



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# **Digitales Archiv**

## **Revers**

**Pfarrarchiv Mils bei Hall**

**20.01.1566**

## **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 6.7309.A65

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-50531](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-50531)

**H** Hans Dreyerott Wono zu Azo im Landgericht Sonnenburg Kaufobliegen  
Betzons mit diesem Brief für mich und all mein erben, als Ich angestoren  
mit Vorwissen und bewilligung, des Erben Michals Prant rotar zu Azielz in  
Gericht Thaur gefessn, als vorordanters Kirchbrocht wunsor Erben Juans Gotshaus  
daselbst zu Azielz, als verstor Bründhererhaft, Wons Erben Marthins Plankers  
dons Erben zu Pringant bewaltt Gericht Thaur siffhaft, und alles seiner erben, und  
Gotshändert gülden wuniff in Azielz, gülden pro Gotshieg Wuniffen gewalt, zu  
werkens sithons für und Wunderpfand, eingestort und verpfand, Namblerens  
meins Pänderts und gerechtigkeit, amot Hflainers Bicht und Bicht zu Wunderdickpang  
ob Pringant Thaurer Gericht gelogon, wie dann da selbig mit Azielz und Azielz, Wund-  
fangens ist, dardung aus Daston geht, Vorbehalten des selben Cohorenzen unbligen und  
anroß, Wolter Hof Ich, auch angestoren, mit Vorwissen gemelter Bründhererhaft,  
dons bewaltten Plankers abkafft habe, vorung meinet empfangens Kaufbriefs,  
Das Ich darauf oberordanters Kirchbrocht anrat bewaltt Gotshaus, gelobt zingest und vor-  
pwochens habe, verpfand mit dem auch Bichnit, für mich und all mein erben, wiffendtsich  
in kraft die Briefs, als das nach dem Landrecht der Fürstlichen Grafschaft Tirol,  
zuns empfangens und bestandigen Tinnor bestebens soll sein und mag, Also, das  
wie dem gedachten Marthins Plankers oder seiner erben, die obbewaltten Gotshändert  
gülden, in drens drens der werthen, die sich zu Sant Wandrautens tag, nach dem an-  
falsen, und zu Sant Wandrautens tag, so man der werthens zal, in Azielz, sozigen  
dar gelot, zu fudtstast verlauffen worden, mit parons gültens golt, auch gonzlich on all für  
Abit, roßt, zering, pfaden und abgang, gewis und unvorengeulig erlogon und boyalen, und  
die obbewaltten Pänderts und gerechtigkeit, das bewaltten Bicht zu Wunderdickpang, der  
gethanen vorfangung, für und ledig magen, sozlen und wollen, Doy pons und Straff  
der Volligkeit und verlieferung bewaltten wunsor Pänderts, Allab wie Landts,  
wolt ist, fundlich und ungenueg,  
und Meis Lafavitz dündigler, dunsald der Herrschaft Thaur, auf mein obgewaltt  
Kaufens Erwinderts flausig pira, so das aus seiner rat, aus dem zusamen vorer Droffas  
Kirchmaner Gericht, waiden daselbst, gelogt hab, sein eigon dunsigt, Vorz funt seiner erben  
und dunsigt, on allen pfaden Geringedundert, Jawunders sind gonzigen, die Erben  
Georg Othor, Marthins Plankers der dunsor zu Pringant, und Bartlens dunsor  
zu Woldent in Gericht Sonnenburg gefessn, Dochelens aus Zwainzigsten tag Monat  
Januarj, in Azielz, Azielz, in Azielz



**H** Hans Dreyerolt von zu Azo im Landgericht Sonnenburg Kaufobliegen  
Bolzons mit diesem brief für mich und all mein erben, alt des angestorren  
mit vorwissen und bewilligung, alt des angestorren  
des Erben Michels Prant volder zu Aziel, im  
Gericht Thaur gefess, als vorordanters Kirchbrocht, wunsor lieber Juans Votkants  
daselb zu Aziel, als verklar Grundbesitzhaft, ganz Erben Martins Plankers  
dus abtorn zu freizant bemalt Gericht Thaur siffafft, und alls seiner erben, und  
Gots schindert gülden wuniff in zimuz hader gülden vor Gotszig künigz gewait, zu  
woltorn sithorn für und vunderpfand, eingest und verpflibon, Namblicher  
meins Panderst und gerechtigkeit, amot Hlainers Bock und Gült zu vunderdickpang  
ob freizant Thaur Gericht gelogon, wie danc da selbig mit zains und Azielern vund-  
fangon ist, darduz aus daston got, vordobachon der Talden Coborenzorn unbligon und  
anroß, woltorn Hof des. ant. angestorren mit vorwissen gantler Grundbesitzhaft,  
dus bemalt Plankers abkafft hat, vorning manot empfangon Kaufbrief,  
das desdarauf obornonters Kirchbroch anrat beruht Votkants, gelobt zingest und vor-  
puckon hat, verpflib mich dot ant. Bionit, für mich und all mein erben, wiffendteit  
in craft diez brief, alt das nach dem Landrecht der freizanters Grafschaft Tirol,  
zins empffigon und bestandigon Tunnor bestebon soll hant und mag, also, das  
wie dem gedachten Martins Plankers oder seiner erben, die obbemalt Gots schindert  
gülden, in danc danc der woltorn, die sich zu Sant Wendrautern tag, nach dem an-  
kalson, und zu Sant Wendrautern tag, so man der woltorn hat, in zimuz siffigon  
dar gelt, zu fudtstast verlauffon werden, mit paron gültorn gelt, ant. gonzig on all für  
abit, roß, zoring, pfadon und abganz, gewis und uninterzogenlich erlogon und boyalon, und  
die obbemalt Panderst und gerechtigkeit, dot bemalt Gült zu vunderdickpang, der  
goltanor versanzung, frey und ledig magon, solon und woltorn, Doy paron und Straff  
der velligkeit und verklarung amolter wunsor Panderst, dellat wie Landts,  
wolt ist, furdlich und ungenzlich, das zu woltorn vorkundt, hat der freizant  
und danc Lafantz dundigon, dancald der Gropfafft Thaur, auf mein abgemalt  
kannon Grundbesitz flaisig pira, so des aus seiner rat, aus der kusanor vorton droffon  
Kirchmaner Gericht vordor daselb, gelogt hat, sein eigon dunsigt, vorz furt seiner erben  
und dunsigt, on alls pfadon Göttingedundit, dancumbon sind gonzigon, die Erben  
Vring Othor, Martins Plankers der duncor zu freizant, und dardum dancganz  
zu volder im Gericht dancburg gefess, dardobon aus zimuzigon tag dancalt  
Januar, in zimuz hader gülden Gots schindert siffigon fart.



Vomper loben, ferner, Gottfries  
Luzio, Salomon, von Gans, Brunnholz.  
Die 27.

gebilddung de anno 1566  
von einem gütlichen brenn  
d' der Leitzmich

7566 I 20

